

Rad-Kult-Tour „Berliner Süd-Seen“

„Durch das Urstromtal zur grünen Lunge von Berlin“

Tourleiter: Horst und Helmut

Tourbeschreibung

- Termin: Sonntag, den 24. Juli 2011
- Abfahrt/Ziel: Waldsiedlung, Pappelweg/Birkenweg
- Tourbeschreibung: Rundtour „Berliner Süd-Seen“
- Streckenverlauf: Die Strecke ist vielfältig (gut ausgebaute Radwege, teilweise Straßenmitbenutzung, Kopfsteinpflaster, Waldwege – von allem etwas), weitgehend gut befahrbar, aber auch „Rüttelstrecken“ für Körper und Material. Nicht unerwähnt bleiben sollen die kleinen Vierbeiner, die sich auch gern mal intensiver um einen Radler kümmern.
- Tourdaten: ca. 67 km, 4:30 h Fahrzeit, 2:30 h Pausenzeiten, ca. 15 km/h Fahrschnitt
- Steigungen: Die Strecke weist überwiegend nur geringe Steigungen/Gefälle auf; die Höhenunterschiede bewegen sich meist unterhalb 6 %. Eine kleinere Herausforderung stellt sich aber immer im Grunewald (Alte Spandauer Poststraße). Highlight: Havelchausse ab Schildhorn -8%

Einkehrmöglichkeiten:

Loretta Kohlhasenbrück



Naturkost bei Mutter Fourage



Mitradler



Rad-Kult-Tour „Berliner Süd-Seen“

Die „KULT-Tour“:

Am 24. Juli begaben sich bei ordentlichem Tourenwetter 10 Radler auf Erkundungstour, um der Seenkette des eiszeitlichen Urstromtales vom Halensee bis zum Schloßpark Babelsberg zu folgen und von dort aus über den Ortsteil Wannsee und der „Grünen Lunge von Berlin“, dem Grunewald, zum Ausgangspunkt zurück zu kehren.

Unsere Erkundungs-KULT-Tour führte uns von Berlin-Spandau über die „Nordbrücke Wasserstadt“, Spandauer See, Haselhorst, Siemensstadt und Messedamm zunächst zum Halensee.

Danach ging es durch das „Villenviertel Grunewald“ vorbei am Herthasee, Königsee, Dianasee, Hundekehlesee über den Grunewaldsee, die Krumme Lanke, den Schlachtensee und Nikolassee zum Kleist-Grab in Wannsee.

Den Schlosspark Babelsberg erreichten wir über Kohlhasenbrück (mit einer Mittagspause im „Landhaus Söhnel/Loretta“) und fuhren dann entlang am Griebnitzsee, Stölpchensee, Pohlesee, Kleinen Wannsee zum Großen Wannsee. Nach einer kleinen Kaffeepause ging es über den Kronprinzessinnenweg („AVUS“ für Radler und Skater), der „Alten Spandauer Poststraße“, dem Teufelssee über den Schildhornweg, Schildhorn und die Havelchaussee zum „Ausklangkaffee“ in den Kastaniengarten/Ev. Johannesstift.

Tourbilder



Funkturm und Messedamm (oben)

Der Halensee (unten)



Rad-Kult-Tour „Berliner Süd-Seen“



Der Königsee



Im „Hasensprung“



Der Hundekehlesee



Der Grunewaldsee



Jagdschloß Grunewald



Die Krumme Lanke

Rad-Kult-Tour „Berliner Süd-Seen“



Der Schlachtensee



Pause am Schlachtensee



An der „Rehwiese“



Der Nikolassee

Rad-Kult-Tour „Berliner Süd-Seen“



Kleist Grab/Am Kleinen Wannsee im Kleist-Jahr 2011

Bernd Heinrich Wilhelm von Kleist (geb. im Oktober 1777 in Frankfurt/Oder; gest. 21. November 1811 am Stolper Loch bei Berlin) war ein deutscher Dramatiker, Erzähler, Lyriker und Publizist. Kleist stand als Außenseiter im literarischen Leben seiner Zeit jenseits der etablierten. Bekannt sind vor allem seine Werke *Das Käthchen von Heilbronn*, *Der zerbrochne Krug*, *Amphitryon*, *Penthesile*, *Michael Kohlhaas* und *Die Marquise von O...*

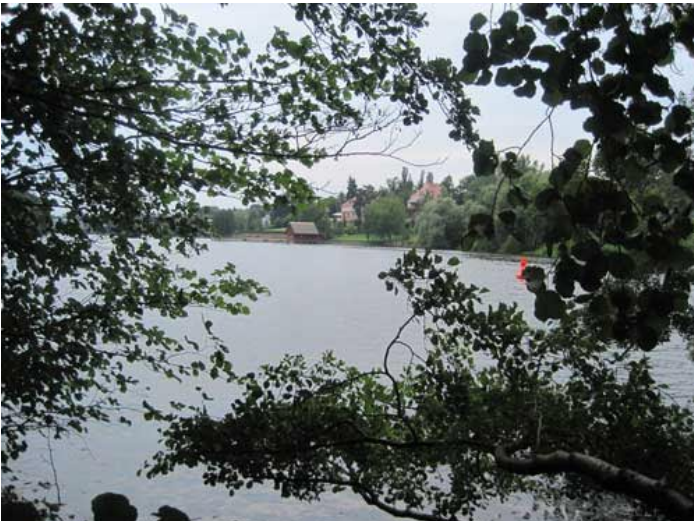


„Boxenstop“ im Düppeler Forst



und Rast im Landhaus Söhnel/Loretta

Der Griebnitzsee



Der Stölpchensee

